

Datenschutzhinweise für Bewerber/innen gem. Art 13 DSGVO¹ zur Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens

Das Landesverwaltungsamt möchte Sie über den Umgang und die Verwendung der erhobenen personenbezogenen Daten informieren.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail, Post oder über das Online-Formular stimmen Sie gem. Artikel 6 Abs. 1 (a) DSGVO den nachfolgenden Ausführungen zu. Sollten Sie Ihre Einwilligung verweigern, kann Ihre Bewerbung im Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren nicht (weiter) berücksichtigt werden.

Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Für das Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren werden die nachstehenden Daten aus Ihren Bewerbungsunterlagen elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personaldaten (Name, Vorname, Titel, Geschlecht, Geburtsdatum und -ort, Anschrift)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Gleichstellung/Behinderung ggf. Grad der Behinderung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Die Bewerbungseingänge per Online-Formular werden abgespeichert.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Bewerbungsunterlagen (elektronisch wie auch postalisch übermittelt) sowie die elektronisch erfassten Daten werden drei Monate nach Abschluss des konkreten Stellenbesetzungsverfahrens unwiderruflich gelöscht bzw. vernichtet.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

¹ Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) in der aktuellen Version des ABI. L 119, 04.05.2016; ber. ABI. L 127, 23.05.2018

Verantwortlicher für die Datenerfassung, Ansprechpartner und Empfänger

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzverordnung ist das Landesverwaltungsamt.

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Ansprechpartner/in der Stellenausschreibung richten oder an die/den Behördlichen Datenschutzbeauftragte/n des Landesverwaltungsamtes unter folgender Adresse:

Landesverwaltungsamt
Ernst-Kamieth-Straße 2
03-Datenschutzbeauftragter
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 514-0
Telefax: 0345 514-1444
E-Mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Ihre Daten werden ausschließlich vom Landesverwaltungsamt im Rahmen des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten sowie deren Herkunft und Empfänger zu erhalten.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für das Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Weiterführende Informationen zu Ihren Rechten gem. der DSGVO finden Sie im Kapitel 3 der Verordnung in den §§ 12 bis 23 (<https://dsgvo-gesetz.de/>).

Ein Beschwerderecht steht Ihnen beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt zu, unter folgenden Kontaktdaten:

Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Leiterstraße 9
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 81803-0
freecall: 0800 9153190 (Festnetz der DTAG)
Telefax: 0391 81803-33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de